

IBA Forum gibt Personalverantwortlichen Antworten auf die wichtigsten Fragen aus der Corona-Pandemie

Homeoffice und Hybrides Arbeiten bleiben auch langfristig Teil des Arbeitsalltags / Experten diskutieren auf dem IBA Forum die hybride Arbeitswelt von morgen / Unter anderem beim Homeoffice Handlungsbedarf bei Arbeitgebern und Personalern



Homeoffice, Remotearbeit und Hybride Arbeitsweisen sind einer der Schwerpunkte des digitalen IBA Forums, das am 27. Oktober unter anderem mit interessanten Angeboten für Personalverantwortliche startet. Bild: IBA

Wiesbaden, 26. Oktober 2020 – Mit einem hochkarätigen und kostenlosen Informationsangebot für Personalverantwortliche startet die digitale Themenplattform „IBA Forum“ in der Woche vom 27. bis 30. Oktober. Bei dem „ORGATEC-Woche-Spezial“ widmen sich verschiedene Experten in Vorträgen und Podiumsdiskussionen auf der virtuellen Bühne den drängendsten Personalfragen aus der Corona-Pandemie. Aus Sicht von Unternehmen und Personalverantwortlichen werden unter anderem die Folgen für das Arbeitsumfeld und die rechtlichen Anforderungen rund um das Thema Homeoffice beleuchtet und diskutiert.

Hierzu begrüßt Maxim Nopper-Pflüger, Redakteur beim renommierten Fachmedium Personalmagazin, verschiedene Experten aus Wissenschaft und Praxis:

- 27.10.2020 **Homeoffice und Mobiles Arbeiten in der Praxis**
- 28.10.2020 **Best Workplaces 2020 – Gewinner 2020: Strategien für Büro und Homeoffice**
- 29.10.2020 **Homeoffice, Mobiles Arbeiten und Telearbeit aus arbeitsrechtlicher Sicht**
- 30.10.2020 **Hybrides Arbeiten: Von der Utopie zum unternehmerischen Alltag**

Die Podiumsdiskussionen finden täglich jeweils von 16:00 bis 16:45 Uhr statt. Die Teilnahme per Livestream am eigenen Bildschirm ist kostenlos, lediglich eine Registrierung unter www.iba-forum.com ist erforderlich. Die interessantesten Programmpunkte werden anschließend auch als Stream abrufbar sein.

Homeoffice und Hybrides Arbeiten

In den vergangenen Monaten mussten viele Unternehmen ihre Arbeitsweise radikal überdenken. Das Homeoffice hat sich als Form des Mobilten Arbeitens etabliert, etwa 60 Prozent der Unternehmen bieten ihren Mitarbeitern eine Homeoffice-Option an. Viele Experten gehen davon aus, dass die zuvor fast allgegenwärtige Präsenzkultur in deutschen Unternehmen wohl auch nach der Corona-Pandemie nicht vollständig zurückkehren wird. Konzepte wie Remote Work und Hybrides Arbeiten werden aus diesem Grund immer wichtiger. Daraus ergeben sich neue Anforderungen an Arbeitsplatz und Zusammenarbeit, die von Arbeitgebern und Personalverantwortlichen identifiziert und umgesetzt werden müssen.

Ausblick auf die langfristigen Folgen

Am ersten Tag des ORGATEC-Woche-Spezials (27.10.) setzen sich vor diesem Hintergrund Prof. Dr. Volker Nürnberg, Partner und Berater Gesundheitswirtschaft bei BDO, Andreas Stephan, Leiter Sachgebiet Büro bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VGB), und Jutta Solga, Leiterin des Bereichs Transformation und Development der AXA Versicherungen, im Gespräch mit Maxim Nopper-Pflüger mit den langfristigen Folgen von Heim- und Fernarbeit auseinander. Unter dem Titel „Homeoffice und Mobiles Arbeiten in der Praxis“ diskutieren sie die Auswirkungen der Zusammenarbeit auf Distanz auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter. Die zentrale Frage: Wie kann das Personalmanagement sowohl für Flexibilität als auch Zusammenhalt sorgen und das Wohl des Unternehmens im Blick behalten? Auch Prof. Dr. Wilhelm

Bauer, Geschäftsführender Institutsleiter am Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), und IBA-Vorsitzender Hendrik Hund beschäftigen sich während ihrer Podiumsdiskussion „Hybrides Arbeiten: Von der Utopie zum unternehmerischen Alltag“ am 30.10. mit der Umsetzung von hybriden Arbeitsformen. Ihr Fokus wird auf der Frage liegen, wie die Zusammenarbeit in Teams unter den veränderten Bedingungen organisiert werden kann.

Arbeitsrechtliche Perspektive auf aktuelle Fragestellungen

Die Etablierung hybrider Arbeitsformen birgt rechtliche Herausforderungen für Arbeitgeber. Die Ausstattung von Heim- und Telearbeitsplätzen stellt dabei aus arbeitsrechtlicher Perspektive eine Herausforderung dar. Welche Richtlinien müssen dabei eingehalten werden und welche Arbeitsmittel müssen von Arbeitgebern bereitgestellt werden? Außerdem braucht es klare Vereinbarungen und Absprachen mit und zwischen Mitarbeitern, um produktives Arbeiten unter neuen Bedingungen zu gewährleisten. Diese und weitere Fragestellungen beleuchtet Moderator Maxim Nopper-Pflüger gemeinsam mit Dr. Peter Rambach, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, am 29.10. unter dem Titel „Homeoffice, Mobiles Arbeiten, Telearbeit? Neue Formen der Zusammenarbeit aus arbeitsrechtlicher Sicht“.

Diese Arbeitgeber machen es vor

Wegweisende Beispiele zur praktischen Umsetzung von neuen Arbeitsweisen liefert die Talkrunde „Best Workplaces 2020 – Büro und Homeoffice“ am 28.10. Hier stellen sich die Gewinner des Best Workplace A-

wards 2020 vor, der im Oktober gemeinsam vom IBA und der Arbeitgeberplattform kununu zum inzwischen dritten Mal verliehen wurde. Vertreter der Unternehmen AXA Konzern AG, LOVOO GmbH und FIS Informationssysteme und Consulting GmbH erläutern, welche Maßnahmen, Konzepte und Projekte bei ihren Mitarbeitern besonders erfolgreich waren. Dabei steht auch hier das Homeoffice im Fokus.

Wertvolle Einblicke für Unternehmen

Neben den digitalen Veranstaltungsformaten für Personalverantwortliche stellen die Mitgliedsunternehmen des Industrieverband Büro und Arbeitswelt e.V. in digitalen Showrooms die neuesten Trends für die Bürogestaltung vor – auch und gerade unter den aktuellen Rahmenbedingungen. Zudem gibt es weitere Programmhilights in Kooperation mit XING und dem Designmagazin FRAME. Interessierte finden das komplette Programm unter www.iba-forum.com und können sich dort auch kostenlos für alle digitalen Formate anmelden.

Weiterführende Infos:

[IBA Forum](#)

[Informationen zum Homeoffice \(IBA\)](#)

Bildmaterial:



Homeoffice, Remotearbeit und Hybride Arbeitsweisen sind einer der Schwerpunkte des digitalen IBA Forums, das am 27. Oktober unter anderem mit interessanten Angeboten für Personalverantwortliche startet. Bild: IBA

Kontakt:

Barbara Schwaibold
Pressesprecherin

Industrieverband Büro und Arbeitswelt e. V.
Bierstadter Straße 39
65189 Wiesbaden
+49 (0)611 1736-25
presse@iba.online

www.iba.online

www.mynewsdesk.de/de/iba-germany